



**Energiegespräche  
im Wenkenhof, Riehen  
Industrieprozesse auf dem Weg  
zur grünen Wirtschaft**

Donnerstag, 23. Oktober 2014

# Siebte sun21-Energiegespräche im Wenkenhof

Donnerstag, 23. Oktober 2014 – 12.45 bis 19.30 Uhr



Am 8. März 2013 hat der Bundesrat den Aktionsplan Grüne Wirtschaft verabschiedet und im Februar 2014 die Revision des Umweltschutzgesetzes (USG) ans Parlament überwiesen. Er will mit dem vorgeschlagenen Massnahmenpaket die natürlichen Ressourcen schonen, den Konsum ökologischer gestalten und die Kreislaufwirtschaft stärken.

Jedes Unternehmen, das Produkte herstellt, benötigt Ressourcen – zum Beispiel Rohstoffe, Fertigprodukte, Maschinen und Energie. Gleichzeitig entstehen Abfallprodukte wie Abluft, Abwasser, Abfälle und Abwärme. Diese müssen aus ökologischen und ökonomischen Gründen minimiert werden. Die Reduktion von Umweltbelastungen beginnt aber bereits bei der Entwicklung (dem Design) eines Produktes.

Das Konzept der Grünen Wirtschaft räumt den Anstrengungen und dem Engagement der Wirtschaft hohe Priorität ein. Der Bundesrat ist überzeugt, dass Verbesserungen bei der Ressourceneffizienz der Schweizer Wirtschaft Kosteneinsparungen ermöglicht, neue Absatzchancen eröffnet und neue Arbeitsplätze schaffen. Aber was genau kann und soll die Wirtschaft, das einzelne Unternehmen konkret tun? Was bedeuten Schlagwörter wie Stoffkreisläufe schliessen oder Ressourcen im Produktionsprozess optimieren? Kann ein KMU diesen Beitrag überhaupt leisten und was kostet das alles?

sun21 ist sicher, dass das produzierende Gewerbe mit den geeigneten Rahmenbedingungen, dem entsprechenden Wissen und den nötigen Anreizen im Bereich der Industrieprozesse einen wichtigen Beitrag zur Reduktion des Ressourcenverbrauches leisten kann. Es muss geklärt werden, ob die aktuellen gesetzlichen Rahmenbedingungen und Förderungs-massnahmen ausreichend sind oder was die produzierende Industrie wirklich benötigt.

Wir laden Sie ein, an den siebten Energiegesprächen im Wenkenhof aktiv und praxisorientiert in den Workshopgruppen die Themen der Grünen Wirtschaft zu diskutieren.

Die Tagung richtet sich an Verantwortliche aus der Geschäftsleitung, der Technischen Leitung, an das Produktmanagement, Entwicklung und Konstruktion aus der produzierenden Wirtschaft von kleineren und mittleren Unternehmen.

Nach den Workshops besteht beim anschliessenden Apéro riche die Gelegenheit, in gemütlichem Rahmen ungezwungen Networking zu betreiben und sich weiter auszutauschen.

## Teilnahme

Teilnahme nur auf Einladung, Teilnehmerzahl beschränkt

## Anmeldung

Bis 13. Oktober 2014. Siehe Anmeldekarte mit Wahl des Workshops

## Tagungssprache

Deutsch

## Tagungsgebühren

Dank unseren Sponsoren kann die Teilnahme an der Tagung inklusive aller Zwischenverpflegungen und dem Apéro riche kostenlos angeboten werden.

Ihre Anmeldung ist verbindlich und wird schriftlich bestätigt.

## Programmübersicht

ab 12.00 Uhr Türöffnung/Registration/kleiner Imbiss und Getränke

12.45 Uhr Begrüssung und Eröffnung der Tagung  
**Esther Maag**, Präsidentin sun21

12.55 Uhr Input Referate

### «Grüne Wirtschaft – Aktionsplan und USG-Revision» Überblick über Ziele und Massnahmen

**Dr. Loa Buchli**, Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

13.35 Uhr Fragen und Diskussion im Plenum

13.50 Uhr Wechsel in die Workshop-Räume

14.00 Uhr Start der Workshops

Gruppe 1

### Prozesse und Abläufe optimieren

Moderation/Leitung:

**Thomas Bürki**, Thomas Bürki GmbH

### Themen/ Fragestellung:

Anhand von konkreten Beispielen werden Industrieprozesse dargestellt. Welche Nutzen haben Managementsysteme wie z.B. ISO 50001/14001/18000 usw.?

Wo kann gespart werden und welche technischen Lösungen gibt es?

Warum wird noch zu wenig umgesetzt?

Welche Rahmenbedingungen würden benötigt um die Umsetzungen in den Betrieben zu fördern?

## Gruppe 2

### **Contracting-Modelle** (Geschäftsmodelle)

Moderation/Leitung:

**Stephanie Thomet**, Produktmanagerin Energiedienstleistungen IWB  
**Roger Ruch**, Leiter Energieberatung IWB

#### **Themen/ Fragestellung:**

Vorstellen und diskutieren von neuen Geschäftsmodellen wie:  
Contracting, Leasing, Sharing, Pooling  
Was funktioniert im Moment bereits?  
Was ist in Zukunft noch möglich?  
Suchen von innovativen Lösungen für die Umsetzung neuer Ideen im Rohstoffbereich.

## Gruppe 3

### **Eco Design, nachhaltiges Design** im Bereich Produktentwicklung

Moderation/Leitung:

**Raimund Erdmann**, Erdmann Design AG

#### **Themen/ Fragestellung:**

Anhand von Beispielen werden aktuelle Strategien von Produktentwicklungen die zu Unternehmenswerten durch Service-Design führen, erklärt. Welche Rolle spielen Themen wie Lebenslauf (Lifecycle-Design)/Energie/ Rohstoffe/ Cradle to Cradle/ Zero Waste/ Usability Services etc. für eine nachhaltige Unternehmensentwicklung?  
Welchen Nutzen bringt Eco Design dem Unternehmen?

## Gruppe 4

### **Notwendige flankierende Massnahmen**

Moderation/Leitung:

**Dr. Paola De Coppi**, HSR Hochschule für Technik Rapperswil  
WERZ Institut für Wissen, Energie und Rohstoffe Zug

#### **Themen/ Fragestellung:**

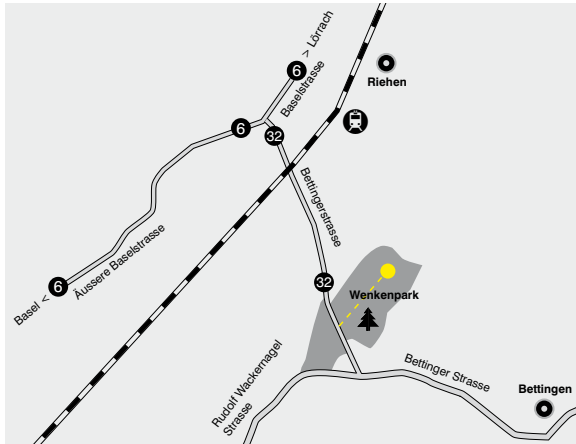
Gesetzgebung/ Schulung/ Finanzierung/ Technologien/ Mitarbeiter/innen u.a.  
Wo sind Hindernisse und Stolpersteine?  
Welche Unterstützung benötigen die produzierenden Betriebe in Zukunft?  
Welche Möglichkeiten der Ausbildung gibt es/sollte es geben?  
Hat es genügend und die richtigen Fachleute?

16.30 Uhr Wechsel von den Workshop-Räumen zurück in die Reithalle

16.45 Uhr Präsentation der Ergebnisse aus den vier Workshopgruppen

17.25 Uhr Zusammenfassung, Ausblick und Schlusswort  
**Esther Maag**, Präsidentin sun21

17.30 Uhr Apéro riche



## ANFAHRT MIT DEN ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN

Fahren Sie mit Tram 6 Richtung Riehen. Steigen Sie an der Haltestelle «Bettigerstrasse» in den Bus 32 um, bis zur Haltestelle «Wenkenhof».

sun21 dankt den Sponsoren für ihre Unterstützung:



Departement für Wirtschaft, Soziales und Umwelt des Kantons Basel-Stadt

**Amt für Umwelt und Energie**



**sun21**

Elisabethenstrasse 23, Postfach 332, 4010 Basel, Schweiz,

Tel. +41 61 227 50 50, Fax +41 61 227 50 52, [sun21@sun21.ch](mailto:sun21@sun21.ch), [www.sun21.ch](http://www.sun21.ch)



## Anmeldung

zur Teilnahme an den siebten Energiegesprächen im Wenkenhof, Donnerstag,  
23. Oktober 2014

Ich melde mich **bis und mit Apéro riche an**

Ich melde mich **ohne Apéro riche an**

Ich melde mich für folgenden Workshop an:

- Workshop 1, Prozesse und Abläufe optimieren
- Workshop 2, Contracting-Modelle
- Workshop 3, Eco Design, nachhaltiges Design
- Workshop 4, Notwendige flankierende Massnahmen

Sollte der gewählte Workshop bereits ausgebucht sein, wähle ich alternativ folgende Gruppe:

- Workshop 1, Prozesse und Abläufe optimieren
- Workshop 2, Contracting-Modelle
- Workshop 3, Eco Design, nachhaltiges Design
- Workshop 4, Notwendige flankierende Massnahmen

Ich kann nicht teilnehmen, bitte um Tagungsunterlagen

---

Anrede/Titel

Vorname /Name

---

Funktion

Unternehmen/Organisation

---

Adresse

PLZ/Ort

---

Telefon

E-Mail

---

Datum

Unterschrift

### Anmeldeschluss ist der 13. Oktober 2014

- **Anmeldungen:** online unter [www.sun21.ch](http://www.sun21.ch) oder mit dieser Karte per Post oder Fax (061 227 50 52), per E-Mail Stichwort Wenkenhof an: [anmeldung@sun21.ch](mailto:anmeldung@sun21.ch).
- **Die Platzzahl ist beschränkt.** Pro Workshop können maximal 20 Personen teilnehmen. Wir bitten Sie, sich baldmöglichst für eine der vier Gruppen anzumelden.
- **Bestätigung:** Ihre Anmeldung ist verbindlich und wird schriftlich bestätigt.
- **Kosten:** Dank unseren Sponsoren kann die Teilnahme an der Tagung inklusive der Zwischenverpflegungen und dem Apéro riche kostenlos angeboten werden.

Bitte  
ausreichend  
frankieren



**sun21**  
«Wenkenhof»  
Elisabethenstrasse 23  
Postfach 332  
4010 Basel